

Wegbereiterin der Gartenkultur: Heike Grosser zieht Bilanz ihrer Karriere

Heike Grosser, langjährige Gartenbau-Beraterin, geht in den Ruhestand und reflektiert ihre 28-jährige Karriere in Weilheim.

Nach fast drei Jahrzehnten engagierter Tätigkeit hat Heike Grosser, die in Weilheim als Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege gearbeitet hat, ihren Ruhestand angetreten. Die gebürtige Gelsenkirchenerin, die schon immer eine Leidenschaft für den Gartenbau hegte, blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück, geprägt von unzähligen Veränderungen und Entwicklungen in der Gartenkultur.

Grosser begann ihre Laufbahn nach dem Studium der Gartenbauwissenschaften in Weihenstephan und sammelte wertvolle Erfahrungen in einer Staudengärtnerei, bevor sie im Jahr 1996 in den Dienst des Landratsamts trat. Ihre vielfältigen Aufgaben umfassten nicht nur die Beratung von Vereinen und Bürgern, sondern auch die Koordination von Seminaren, die sich mit Themen wie der Weiterentwicklung von Friedhöfen befassten. Ein weiteres zentrales Element ihrer Arbeit war die Prüfung und Stellungnahme zu Grünordnungsplänen bei Baugenehmigungen, wo sie sicherstellte, dass Vorgaben der Gemeinden eingehalten wurden.

Ein Herz für Naturschutz

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de